

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 372. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 8.4.2017, 12:00

LESEORDNUNG VON PALMSONNTAG

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer-Sgard, Julia Ströhle, Winnie Brückner, Judith Rautenberg*

*Christoph Burmester, Martin Netter, Jakob Ahles, Georg Lutz*

*Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml, Berliner Missionswerk*

---

Gemeinde  
sitzt

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
O Lamm Gottes BWV 618

Liturgie: Duncan Faulkner (\*1951): Preces & Responses (1995)

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

Gemeinde  
steht

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.  
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste  
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.  
Und in Ewigkeit. Amen.  
Liturgin: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgt die PASSION, gesungen vom Chor*

Gemeinde  
sitzt

Leonhard Lechner (ca. 1553 - 1606): Historia der Passion und Leidens  
unsers einigen Erlösers und Seligmachers Jesu Christi  
*nach dem alten lateinischen Kirchenchoral mit vier Stimmen komponiert*

*Erster Teil*

Das Leiden unsers Herren Jesu Christi aus dem Evangelisten Johannes.  
Da Jesus solches geredt hatt, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, in den ging Jesus mit seinen Jüngern. Judas aber, der ihn verriet, wußte den Ort auch, denn Jesus versammelt sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: „Wen suchet ihr?“ Sie antworten ihm: „Jesum von Nazareth.“ Jesus spricht zu ihnen: „Ich bins.“ Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: „Ich bins,“ wichen sie zurück und fielen zu Boden. Da fragte er sie abermals: „Wen suchet ihr?“ Sie aber sprachen: „Jesum von Nazareth.“ Jesus antwortet: „Ich habs euch gesagt, daß ichs sei; suchet ihr denn mich, so lasset diese gehn.“ Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knechte und hieb ihm sein recht Ohr ab. Da sprach Jesus zu Petro: „Steck dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?“ Die Diener aber bunden ihn und führeten ihn aufs erste zu Hannas. Der fraget Jesus um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortet ihm: „Ich habe frei öffentlich geredt vor der Welt, ich hab allzeit gelehrt in der Schul und im Tempel; frag die, so es gehöret haben!“ Ein

---

Diener aber, so dabei stund, gabe Jesu einen Backenstreich und sprach: „Sollst du dem Hohenpriester also antworten?“ Jesus antwortet: „Hab ich übel geredt, so beweise es, daß böß sei; hab ich aber recht geredt, warum schlägst du mich?“ Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas.

Alle singen:

2. Wer hat dich so ge - schla - gen,  
mein Heil, und dich mit Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt'?

Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir und uns - re Kin - der,  
von Ü - bel - ta - ten weißt du nicht.

*Gemeinde  
steht*

Zweiter Teil

Simon Petrus aber stund und wärmet sich; da sprachen sie zu ihm: „Bist du nicht seiner Jünger einer?“ Er verleugnet aber und sprach: „Ich bins nicht.“ Und alsbalde krähet der Hahn. Und Petrus gedacht der Wort Jesu und ging hinaus und weinet bitterlich. Jesum aber führten sie von Kaipha in das Richthaus. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach: „Was bringet ihr für ein Klage über diesen Menschen?“ Sie antworten und sprachen: „Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.“ Da rief Pilatus Jesu und sprach zu ihm: „Bist du der Juden König?“ Jesus antwortet: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ Da sprach Pilatus: „So bist du dennoch ein König?“ Jesus antwortet: „Du sagsts. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll; wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.“ Spricht Pilatus zu ihm: „Was ist Wahrheit?“

Und ging wieder hinaus zu den Juden und sprach zu ihnen: „Ich finde keine Schuld an ihm; wollt ihr nun, daß ich euch der Juden König losgebe?“ Sie schriean all: „Nicht diesen, sondern Barrabam!“

*Gemeinde  
sitzt*

---

Gemeinde  
steht

Alle singen:

1. O Mensch, be - wein dein Sün - de groß,  
von ei - ner Jung - frau rein und zart

dar - um Chri - stus seins Va - ters Schoß äü - ßert und kam auf Er - den;  
für uns er hier ge - bo - ren ward, er wollt der Mitt - ler wer - den.

Den To - ten er das Le - ben gab und tat da - bei all Krank - heit ab,

bis sich die Zeit her - dran - ge, dass er für uns ge - op - fert würd,

trüg uns - rer Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze lan - ge.

Gemeinde  
sitzt

Dritter Teil

Da nahm Pilatus Jesum und geißelt ihn, und die Kriegsknecht flochten eine Krone von Dornen und setzten sie ihm auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen: „Sei gegrüßt, lieber Judenkönig!“ und gaben ihm Backenstreich. Da führet ihn Pilatus heraus und sprach zu den Juden: „Sehet, welch ein Mensch?“ Sie aber schrieen: „Weg, weg, weg! Kreuzige ihn!“ Da sprach Pilatus: „Soll ich euren König kreuzigen?“ Die Hohenpriester antworten: „Wir haben keinen König, allein den Kaiser!“ Da überantwortet er ihn, daß er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesum und führeten ihn hin, und er trug sein Kreuz und ging hinaus zu der Stätte, welche heißet Schädelstatt. Da kreuzigten sie ihn und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne.

Alle singen:

Gemeinde  
steht



3. In mei-nes Her-zens Grun-de dein Nam und Kreuz al - lein  
fun-kelt all Zeit und Stun-de, drauf kann ich fröh - lich sein.



Er - schein mir in dem Bil-de zu Trost in mei-ner Not,



wie du, Herr Christ, so mil - de, dich hast ge - blut' zu Tod.

Vierter Teil

Gemeinde  
sitzt

Pilatus aber schrieb ein Überschrift und heftet sie auf das Kreuz, und war geschrieben hebräisch, griechisch und lateinisch: „Jesus von Nazareth, der Juden König.“ Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schütteln ihre Häupter und sprachen: „Pfui dich, wie fein brichst du den Tempel und bauest ihn in dreien Tagen; hilf dir selbst! Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz!“

Alle singen:

Gemeinde  
steht



7. Dei - ne De - mut hat ge - bü - ßet mei - nen Stolz und Ü - ber-  
dein Tod mei-nen Tod ver - sü - ßet; es kommt al - les mir zu -



mut,  
gut. Dein Ver - spot - ten, dein Ver - spei - en



muss zu Eh-ren mir ge - dei-hen. Tau-send-, tau-send-mal sei dir,



lieb-ster Je-su, Dank da - für.

**Gemeinde  
sitzt**

Fünfter Teil

Jesus aber betete und sprach: „Vater, vergibe ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Und als er seine Mutter sah und den Jünger dabei stehn, den er lieb hatt, spricht er zu seiner Mutter: „Weib, siehe, das ist dein Sohn!“ Danach sprach er zu dem Jünger: „Siehe, das ist deine Mutter.“ Der Übeltäter aber einer, so zu seiner Rechten hänget, sprach zu ihm: „Herr, gedenk an mich, wann du in dein Reich kommest!“ Und Jesus sprach zu ihm: „Wahrlich, wahrlich sag ich dir, heut wirst du bei mir sein im Paradiese.“ Daß aber die Schrift erfüllet würde, sprach er: „Mich dürstet.“ Sie aber reichten ihm Essig in einem Schwamm. Und Jesus schrie laut und sprach: „Eli, lama asabthani?“ Das ist: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und wiederum sprach er: „Es ist vollbracht.“ Und abermal rief er laut: „Vater, in deine Hände befehl ich meinen Geist!“ und neigte das Haupt und verschied.

Conclusio Der Du für uns gelitten hast, erbarme Dich unser, o Jesu!

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde:**

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

---

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: Und segne Dein Erbe.  
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
Chor: Denn Du allein hilfst mit, dass ich sicher wohne.  
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

Tageskollekte

Gott, unser Erbarmen, Du lässt uns das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus zu unserm Heil verkündigen. Gib uns ein offenes Herz, dass wir seine Liebe und seinen Gehorsam erkennen und ihm nachfolgen, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen, Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: J.S. Bach „Du großer Schmerzensmann“ EG 87,  
Vers 1. 3 und 5  
Alle: Vers 2, 4 und 6

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturgin: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Orgel: Johann Sebastian Bach: Wenn wir in höchsten Nöthen sein  
BWV 641

*Gemeinde  
sitzt*

---

2. Ach das hat uns - re Sünd  
und Mis - se - tat ver - schul - det, was du an uns - rer Statt,  
was du für uns er - dul - det. Ach uns - re Sün - de bringt  
dich an das Kreuz hin - an; o un - be - fleck - tes Lamm,  
was hast du sonst ge - tan?

4. O hilf, dass wir auch uns / zum Kampf und Leiden wagen / und unter unsrer Last / des Kreuzes nicht verzagen; / hilf tragen mit Geduld / durch deine Dornenkron, / wenn's kommen soll mit uns / zum Blute, Schmach und Hohn.

6. Lass deine Wunden sein / die Heilung unsrer Sünden, / lass uns auf deinen Tod / den Trost im Tode gründen. / O Jesu, lass an uns / durch dein Kreuz, Angst und Pein / dein Leiden, Kreuz und Angst / ja nicht verloren sein.

### NoonSong – Aktuelles:

#### NoonSong-Pause in der Karwoche

Am Samstag vor Ostern, also am 15.4.2017, findet wie üblich kein NoonSong statt. Der nächste NoonSong erklingt am Samstag, 22.4.2017. Wir wünschen allen unseren Besuchern ein gesegnetes Osterfest!

#### Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im vergangenen NoonSong spendeten 178 Zuhörer 479,59€ für den NoonSong. Besten Dank für Ihre Spende! Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

#### Dank und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Anlässlich der Feier zu ihrer Goldenen Hochzeit bat Familie v. Plate anstelle von Geschenken um eine Spende für den NoonSong. Dabei ist eine bedeutende Summe zusammen gekommen. Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung und die gute Idee! Gleichzeitig wünschen wir dem Ehepaar v. Plate Gesundheit, Gottes Segen und viele weitere gemeinsame schöne Jahre!